



BFB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies

Medienmitteilung

Helft Brände verhüten: neue Ratgeber-Broschüre der BfB

Bern, 22. März 2010 – In der neuen Ratgeberbroschüre der BfB Beratungsstelle für Brandverhütung werden die häufigsten Brandrisiken in Schweizer Haushalten behandelt. Das Thema ist brandaktuell: Denn jährlich ereignen sich mehr als 20'000 Brände, mit einem Sachschaden von weit über hundert Millionen Franken.

Die neue Ratgeberbroschüre der BfB zeigt auf, was passieren kann, wenn Brennsprit in das noch warme Fonduechaud eingefüllt wird oder die brennenden Kerzen auf dem Stubentisch vergessen gingen. Die Folgen können für die Betroffenen verheerend sein. Viele müssen nicht nur den Verlust des eigenen Heims verschmerzen, sie tragen Verletzungen davon, und manche zahlen sogar mit ihrem Leben.

Wie diesen Gefahren wirkungsvoll begegnet werden kann, darüber informieren die modular aufgebauten Merkblätter der Ratgeberbroschüre. Wer darüber hinaus vertiefere Informationen sucht, findet diese auf der Website der BfB. Hier steht ein breites Angebot an Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Die Broschüre kann kostenlos bei der BfB bestellt werden: Telefon 031 320 22 20 oder über die Website www.bfb-cipi.ch heruntergeladen werden.



Für Medienanfragen:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB,
Telefon 041 727 76 77, E-Mail: media@bfb-cipi.ch

Helpt Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige BfB Beratungsstelle für Brandverhütung BfB mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Ratschläge, wie Brände verhütet werden können. www.brandgefahr.ch